

ERKLÄRVIDEO

Die Französische Revolution

1. Schaue dir das Video aufmerksam an und benutze fürs Verständnis die Hilfe-Wort-Box

Ursache:	der Grund für etwas
Geistliche:	der Klerus, Menschen die der Kirche angehören
Steuer:	Geld, das man an den Staat geben muss
Missernte:	eine Zeit, in der wenige Lebensmittel geerntet werden
Plünderungen:	es wird oft geklaut
Staatsschulden:	das Land schuldet anderen Geld
Stürmung des Staatsgefängnis Bastille:	in einem großen Gefängnis in Frankreich wurden die Menschen frei gelassen
Menschenrechte:	Regeln die helfen, dass Menschen nicht leiden müssen und dass es ihnen gut geht
Verfassung:	ein Buch, in dem die Grundregeln und Gesetze von einem Land stehen
Parlamentarische Monarchie:	eine Form der Regierung, in der es einen König oder eine Königin gibt, aber die meisten Entscheidungen von einem Parlament/ vielen Politikern getroffen werden
Maschieren:	wenn Soldaten geordnet laufen
Nationalhymne:	jedes Land hat ein Lied, das es repräsentiert
Enthauptung:	Tötungen in dem der Kopf abgetrennt wird
Direktorium:	in dieser Zeit haben fünf Menschen über das Land bestimmt
Schreckensherrschaft:	Regierung, die funktioniert, weil die Bürger Angst vor ihr haben

LÜCKENTEXT

Die Französische Revolution

2. Füllt in Partnerarbeit den Lückentext mit den Hilfe Wörtern aus.



Ursachen der Revolution

Missernten/ Geistlichen/ Schulden/ Adeligen/ Bauern

Vor der Revolution gab es in Frankreich drei Stände. Den ersten Stand bildeten die _____. Die Vertreter der Kirchen zahlten keine Steuern. Die _____ bildeten den zweiten Stand. Auch sie zahlten keine Steuern. Die komplette Steuerlast musste vom dritten Stand, also von der arbeitenden Bevölkerung getragen werden. Dazu gehörten die Bürger, _____, Fabrikarbeiter und Tagelöhner.

In den Jahren vor der Revolution gab es in Frankreich einige _____. Dadurch wurden die Lebensmittel sehr teuer und es kam immer wieder zu Plünderungen. Auch der Staat hatte _____, da die Ausgaben für den Straßenbau und die Armee höher als die Einnahmen waren.

Verlauf der Revolution

*Bastille/ Marseillaise/ Brüderlichkeit/ Antoinette/ Verfassung/ Versailles/Nationalhymne/ Österreich/
Nationalversammlung/ Menschenrechte/ Monarchie/ Nationalfeiertag/ Republik*

Ludwig XVI. lud die Vertreter der drei Stände zu Beratungen ins Schloss _____ ein. Sie konnten sich allerdings nicht einigen. Abgeordnete des dritten Standes riefen eine _____ ein. Sie sahen sich als Vertreter des Volkes.

In Paris und anderen Städten des Landes kam es immer wieder zu Aufständen. Am 14. Juli 1789 wurde das Staatsgefängnis _____ gestürmt. Freiheit, Gleichheit und _____ galten als Schlagworte der französischen Revolution. Der 14. Juli ist deshalb heute noch französischer _____.

In den kommenden Wochen kam es immer wieder zu Hungersnöten und Aufständen. Im Oktober zwang die Bevölkerung Ludwig XVI. und seine Frau Marie _____ Schloss Versailles zu verlassen und nach Paris zurückzukehren. Die Nationalversammlung beschloss die Einführung der _____ und verabschiedete eine _____. Frankreich war nun eine parlamentarische _____.

Ludwig XIV. bat Preußen und _____ um Hilfe. Aus Angst vor revolutionären Bewegungen im eigenen Land erklärten sie Frankreich den Krieg. Aus ganz Frankreich marschierten Soldaten nach Paris, um ihr Land zu verteidigen. Das Marschlied für den Weg vom

Süden Richtung Paris wurde zur _____ . Sie wird _____ genannt.

1793 wurden Ludwig XVI. und Marie Antoinette mit der Guillotine enthauptet. Ab nun war Frankreich _____ .

Die Jahre nach der Revolution

Kinder/ Direktorium/ Napoleon/ Robespierre/ Schreckensherrschaft

In den folgenden Jahren kam es zu einer _____ durch die Anführer der Revolution. Sie ließen ihre Gegner verhaften und töten. Ihr bekanntester Vertreter war _____. Auch er wird schließlich hingerichtet. Man sagt, „die Revolution frisst ihre eigenen _____“.

Nach dem Tod Robespierre wurde die Regierung von 5 Männern übernommen, die sich _____ nennen. Schließlich wird das Direktorium 1799 von _____ Bonaparte durch einen Staatsstreich abgelöst.

ZEITSTRAHL

Die Französische Revolution

Beginn des Direktoriums / Einführung der Menschenrechte / Enthauptung des Jakobiner -Führers Robespierre / Entstehung der parlamentarischen Monarchie / Sturm auf die Bastille / Enthauptung von König Ludwig XVI / Beginn der Schreckensherrschaft / Staatsstreich Napoleons und Ende der Revolution / Einführung der französischen Verfassung

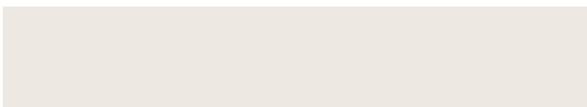
14. Juli 1789



3. September 1791



21. Januar 1793



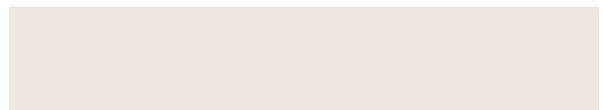
28. Juli 1794



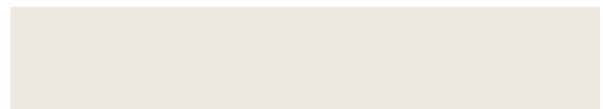
9. November 1799



26. August 1789



22. September 1792



5. September 1793



31. Oktober 1795



Lösungen:

1. Füllt in Partnerarbeit den Lückentext mit den Hilfe Wörtern aus.

Ursachen der Revolution

Missernten/ Geistlichen/ Schulden/ Adeligen/ Bauern

Vor der Revolution gab es in Frankreich drei Stände. Den ersten Stand bildeten die **Geistlichen**. Die Vertreter der Kirchen zahlten keine Steuern. Die **Adeligen** bildeten den zweiten Stand. Auch sie zahlten keine Steuern. Die komplette Steuerlast musste vom dritten Stand, also von der arbeitenden Bevölkerung getragen werden. Dazu gehörten die Bürger, **Bauern**, Fabrikarbeiter und Tagelöhner.

In den Jahren vor der Revolution gab es in Frankreich einige **Missernten**. Dadurch wurden die Lebensmittel sehr teuer und es kam immer wieder zu Plünderungen. Auch der Staat hatte **Schulden**, da die Ausgaben für den Straßenbau und die Armee höher als die Einnahmen waren.

Verlauf der Revolution

Bastille/ Marseillaise/ Brüderlichkeit/ Verfassung/ Versailles/Nationalhymne/ Österreich/ Nationalversammlung/ Menschenrechte/ Monarchie/ Nationalfeiertag/ Republik

Ludwig XVI. lud die Vertreter der drei Stände zu Beratungen ins Schloss **Versailles** ein. Sie konnten sich allerdings nicht einigen. Abgeordnete des dritten Standes riefen eine **Nationalversammlung** ein. Sie sahen sich als Vertreter des Volkes.

In Paris und anderen Städten des Landes kam es immer wieder zu Aufständen. Am 14. Juli 1789 wurde das Staatsgefängnis **Bastille** gestürmt. Freiheit, Gleichheit und **Brüderlichkeit** galten als Schlagworte der französischen Revolution. Der 14. Juli ist deshalb heute noch französischer **Nationalfeiertag**.

In den kommenden Wochen kam es immer wieder zu Hungersnöten und Aufständen. Im Oktober zwang die Bevölkerung Ludwig XVI. und seine Frau Marie-Antoinette-Schloss Versailles zu verlassen und nach Paris zurückzukehren. Die Nationalversammlung beschloss die Einführung der **Menschenrechte** und verabschiedete eine **Verfassung**. Frankreich war nun eine parlamentarische **Monarchie**.

Ludwig XIV. bat Preußen und **Österreich** um Hilfe. Aus Angst vor revolutionären Bewegungen im eigenen Land erklärten sie Frankreich den Krieg. Aus ganz Frankreich marschierten Soldaten nach Paris, um ihr Land zu verteidigen. Das Marschlied für den Weg vom Süden Richtung Paris wurde zur **Nationalhymne**. Sie wird **Marseillaise** genannt.

1793 wurden Ludwig XVI. und Marie Antoinette mit der Guillotine enthauptet. Ab nun war Frankreich **Republik**.

Die Jahre nach der Revolution

Kinder/ Direktorium/ Napoleon/ Robespierre/ Schreckensherrschaft

In den folgenden Jahren kam es zu einer **Schreckensherrschaft** durch die Anführer der Revolution. Sie ließen ihre Gegner verhaften und töten. Ihr bekanntester Vertreter war **Robespierre**. Auch er wird schließlich hingerichtet. Man sagt, „die Revolution frisst ihre eigenen **Kinder**“.

Nach dem Tod Robespierre wurde die Regierung von 5 Männern übernommen, die sich nennen. **Direktorium**. Schließlich wird das Direktorium 1799 von **Napoleon** Bonaparte durch einen Staatsstreich abgelöst.

14. Juli 1789

Sturm auf die Bastille

26. August 1789

Einführung der Menschenrechte

3. September 1791

Einführung der französischen Verfassung

22. September 1792

***Entstehung der parlamentarischen
Monarchie***

21. Januar 1793

Enthauptung von König Ludwig XVI

5. September 1793

Beginn der Schreckensherrschaft

28. Juli 1794

Enthauptung des Jakobiner -Führers Robespierre

31. Oktober 1795

Beginn des Direktoriums

9. November 1799

Staatsstreich Napoleons und Ende der Revolution